



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CLXIX. Notiz über die Verleihung des Schulzenamtes in Stendal an Franko Bödeker, vom 5. Dezember 1345.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

belenden richter. Vortmer alle delse vorbescreuen stücke scolen ander breue, de vnse borger hebben, de en bequeme sint, nicht krenken. Ok scal dat stücke, dat en de olden heren besigelt hebben, wanne en des beduchte, dat man se vorunrechten wolde, so solden se sich an eynen andern herren holden, dot sin vnd af wese met desem brese, vnd vnse vorbenomden börger scolen ewelike by vns vnd by vnfen eruen vnd by der marke blyuen vnd willen en gnedig herre wesen. Vortmer wy sic legit gegin den rat vnd gegin de sworn gyldemeister in allen stücken oder in etliken stücken, die die stad van vnfen gnaden oder von oren meynen wilkor bescreuen heft, de scal der stad betern na magdeburger rechte, als dicke dat he breket. Wer ok yeman bynnen der stad vnd bynnen der stad gylden oder buten der stad hynderde oder hyndern wolde vnse vorbenomden börger vmb de sake, de geschen is in dem kryge, den wy vnd sie hat hebben gegin ore ratmanne, den scolden se anferdegen (vor eynen vnrechten man) an liue vnd an gude bet an vns. Alle delse stücke, to eym tünis etc. geue we desfen bryef, verfigelt met vnferm jnsigel. Datum Spadow, anno XLV, vigilia sancti Nycolai, ut credo.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg No. CXCH.

Nach einer im Stendalschen Archive enthaltenen gleichzeitigen Copie dieser Urkunde lautet der Schluß:

Des sint thuge de edel man Greue vlrig van lindow vnd di vasten erbar man vnderich mantner, vnse houemeister, Johan van buch, albrecht van wolfsteyn, Hans van hufen, vnse kamermeister, riddere, vnde alde haffe van wedel vnd gherk wolf, Dartu ander bederue Lude genuch. Dit is gefchin vnd delse bref is gegeben to Spadow, na godes borde dritteynhundert jar, dar na in deme vif vnd virtegestem jare, an deme mandage na fante barbaren dage.

CLXIX. Notiz über die Verleihung des Schulzenamts in Stendal an Franko Bödeker, vom 5. Dezember 1345.

Dominus commisit officium scultetatus in steindal frankoni boedeker vsque ad revocationem. Datum anno XLV, vigilia sancti nycolai.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg No. CXCH.

CLXX. Markgraf Ludwig verspricht den außer der Stadt sich aufhaltenden Bürgern Stendals den Schutz und freie Verfügungsbefugniß über ihre in der Stadt gelegenen Besitzungen, am 18. Dezember 1345.

Wi Lodewich, van godes gnaden Marekgreve to Brandenborch vnd to Lufitz, Pallantzgreve by dem ryn, Hertoge to Beirn vnd to kernden, des heiligen romeschen rykes ouerle